



## Renner fordert Kulturflatrate für 12,90 Euro

03.03.2010 - 12:23 Uhr, Axel Springer Mediahouse Berlin

Berlin (ots) - Der Bundesverband Musikindustrie (BMVI) sollte eine eigene Kulturflatrate für Internetbenutzer einführen - das fordert der frühere Universal Deutschland Chef, Tim Renner, am Vorabend der Echo-Verleihung in der aktuellen Ausgabe des deutschen Rolling Stone (EVT 4.03.2010).

Nach Renners Ansicht könne man potenziellen Musikkäufern im Internet für 12,90 Euro pro Monat einen unbeschränkten Zugriff auf das Repertoire der Plattenfirmen gewähren, "soviel pro Monat, wie eine CD gefühlt kostet".

Erst kürzlich hatte sich der Bundesverband gegen eine mögliche staatliche Kulturflatrate gewandt.

Renner, der heute geschäftsführender Gesellschafter des Berliner Unternehmens Motor Entertainment ist, schreibt im Rolling Stone: "Der beste Weg, die Schwächen einer staatlichen Kulturflatrate zu vermeiden wäre, selbst eine anzubieten."

Mit Blick auf die Haltung der Plattenfirmen schreibt Renner: "Statt ein Gespenst zu bekämpfen, geht es also eigentlich darum, ein Geschäft zu beginnen!"

@@infblk@@

Pressekontakt:  
Rainer Schmidt  
Tel: +49 (0) 30 3 08 81 88 - 218  
[Rainer.Schmidt@axelspringer.de](mailto:Rainer.Schmidt@axelspringer.de)  
[www.axel-springer-mediahouse-berlin.de](http://www.axel-springer-mediahouse-berlin.de)

Originaltext:

Axel Springer Mediahouse Berlin

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/63627/axel-springer-mediahouse-berlin>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_63627.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_63627.rss2)